

## Presseinformation

24. Januar 2008

### Weitere Landesförderung für „Wassererlebnis Kampstauseen“

#### Gabmann: „Authentisches Leitprojekt mit Vorbildwirkung“

„Wassererlebnis Kampstauseen“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der sieben Gemeinden Lichtenau, Jaidhof, Krumau, Pölla, Rastendorf, St. Leonhard und Zwettl, mit dem sich die Region Kampseen als „ganzjähriges Wassererlebnis“ positioniert. „Diese Region ist eine der schönsten Wasser- und Talandschaften Europas, die Naturlandschaft der Kampstauseen bietet eine einzigartige Kulisse, wie sie in dieser Form nur selten anzutreffen ist. Und hier werden Erlebniskonzepte entwickelt, die für die Region authentisch und von hoher Attraktivität für Besucher sind“, meint dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

Nachdem im letzten Jahr hier das touristische Infozentrum Region Kampseen und eine neue Fußwegbrücke eröffnet wurden, wurde in der dieswöchigen Regierungssitzung auf Initiative von Gabmann die Unterstützung weiterer Maßnahmen innerhalb des Projektes „Wassererlebnis Kampstauseen“ durch ecoplus Fördermittel beschlossen.

Bei den Maßnahmen auf dem Gemeindegebiet von Pölla/Franzen handelt es sich um die Erweiterung des Parkplatzes der Ruine Dobra, eine Erweiterung der Bootsanlegestelle Mitterreith, die Errichtung der Bootsanlegestelle Kampsee Dobra und die Verbesserung der Infrastruktur des Jugendlagerplatzes Dobra. Die Investitionen dazu betragen 200.750 Euro.

Die Region um die Stauseen Ottenstein, Thurnberg und Dobra zieht vor allem Naturfreunde, Familien und sportbegeisterte Tagesausflügler an. „Das Gesamtprojekt Wassererlebnis Kampseen ist ein Leitprojekt, das einen beachtlichen Investitionsimpuls für das gesamte Waldviertel auslöst“, so Gabmann abschließend.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail [e.blumenthal@ecoplus.at](mailto:e.blumenthal@ecoplus.at), [m.pachernig@ecoplus.at](mailto:m.pachernig@ecoplus.at).



## Presseinformation